

	<p>Object: Elbing: Dreigröschler 1536</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Collection: Der Münzhort vom Sommersberg</p> <p>Inventory number: 005.00561.01</p>
--	--

Description

1965 wurde im Norden der Stadt Pritzwalk bei Planierungsarbeiten eine bedeutende Münzsammlung entdeckt. Sie umfasst 785 Silbermünzen aus verschiedenen Prägestätten und -jahren der Frühen Neuzeit Mitteleuropas. Die Fundstelle befindet sich etwa 250 m westlich der Bundesstraße 103 Pritzwalk- Rostock und etwa 2800 m nördlich der Stadtmitte. Die Münzbestimmung von Lore Börner im Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin ergaben, dass die jüngsten Münzen aus dem Jahr 1600 stammen. Die Deponierung auf siedlungsfernem Gelände muss also in der Zeit danach erfolgt sein. Die meisten Münzen wurden in norddeutschen Hansestädten geprägt.

Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 21,16 mm, Gewicht: 2,63 g, Stempelstellung: 9 h

Events

Created	When	1536
	Who	
	Where	Elbląg
Found	When	September 8, 1965
	Who	
	Where	Pritzwalk
Buried	When	After 1600
	Who	

Where Pritzwalk-Sommersberg

Keywords

- Coin
- Dreigröschler
- Heraldry
- Silver
- Thaler

Literature

- Dr. Lore Börner (1979): Forschungen und Berichte. Staatliche Museen zu Berlin, Kunsthistorische und volkskundliche Beiträge. "Fünf im Münzkabinett Bearbeitete Spätmittelalterliche und Neuzeitliche Münzfunde". Berlin